



Zentrale Paritätische Berufskommission

Schreinergewerbe

Anleitung zur Berechnung der Entsendezulage



Schreinergewerbe

1. Die Webpage

www.zpk-schreinergewerbe.ch

- Rubrik „Entsendebetriebe“
- Rubrik „häufigste Fragen zum GAV“
- Rubrik „Mindestlöhne“
- Adressen Regionale Paritätische Kommissionen (RPK's)
- Rubrik „Kommentar zum GAV“



Schreinerergewerbe

2. Der GAV-Kommentar



auf www.zpk-schreinerergewerbe.ch
wird laufend aufdatiert



Schreinerergewerbe

3. Weisung SECO

- Weisung „Vorgehen zum internationalen Lohnvergleich“
- www.seco.admin.ch
 - Themen → Arbeit → freier Personenverkehr CH-EU und flankierende Massnahmen
- Die ZPK hält sich an die Weisung „Vorgehen zum internationalen Lohnvergleich“



Schreinerergewerbe

4. Die Einstufung der entsandten Mitarbeiter

- Nur Monteure oder Hilfsmonteure

- Alle anderen Kategorien kommen bei einem Entsendeeinsatz in der Schweiz nicht zur Anwendung
- (evt. ein Montageleiter als Sachbearbeiter Planung)
- **Definition Montage:** Unter Montage ist jegliche Tätigkeit ausserhalb der Werkstatt eines Gelernten (evt. Ungelernten, wenn alleine auf der Baustelle) zu verstehen.
- **Definition Hilfsmontage:** Unter Hilfsmontage ist jegliche Tätigkeit eines Ungelernten zu verstehen, die Montagetätigkeiten unterstützt



Schreinergewerbe

Monteur

- Abgeschlossene Berufslehre Schreiner (länger als 2 Jahre) oder „schreinerähnlich“ (Tischler, Holzmechaniker, Zimmerleute, usw.)
- Einstufung (in erster Linie) aufgrund der Erfahrungsjahre
- Den Erfahrungsjahren angerechnet wird die Zeit, in welcher nach bestandener Gesellenprüfung auf dem erlernten Beruf gearbeitet worden ist
- Grössere Unterbrüche werden den Erfahrungsjahren nicht angerechnet (z.B. längere Sprachaufenthalte, Militär, usw.)
- Erst wenn die Erfahrungsjahre nicht bestimmbar, sind die Altersjahre heranzuziehen



Schreinergewerbe

Hilfsmonteur

- Keine abgeschlossene Berufslehre oder abgeschlossene Berufslehre in einem „schreinerfremden“ Beruf (z.B. Maler, Maurer)
- Ist ein Hilfsmonteur alleine auf der Baustelle, erfolgt eine Einstufung als Monteur („ein Hilfsmonteur kann nie alleine auf der Baustelle tätig sein“)
- Einstufung anhand der Altersjahre (nicht Erfahrungsjahre)

Das 18. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 17. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 19. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 18. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 20. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 19. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 21. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 20. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 22. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 21. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 23. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 22. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Das 24. Altersjahr beginnt ein Tag nach dem 23. Geburtstag des Arbeitnehmenden

Die entsprechende Lohnanpassung in die nächsthöhere Lohnkategorie hat jedoch bereits auf den ersten des Monats des Geburtstages zu erfolgen.



Schreinergewerbe

Entsandte Fahrer und Möbelträger

- GAV Schreinergewerbe ist nicht auf Personen anwendbar, die lediglich fahren oder die Möbel tragen (Warenlieferung)
- Sobald eine Montage bejaht werden kann oder die Montagetätigkeiten unterstützt werden, ist der GAV und die darin enthaltenen Mindestvorschriften betreffend Entlohnung und Ferien im Entsandebereich anwendbar
- Vorsicht:
Das Unterstützen der Montage fällt unter den GAV (z.B. Festhalten des Fensterrahmens, während ein anderer diesen befestigt)



Schreinerergewerbe

5. Überstunden (Art. 13 GAV)

- Arbeitszeit täglich maximal 9 Stunden (danach Überstunden)
- Bei Samstagarbeit ist kein Zuschlag geschuldet (ausser die maximale tägliche Arbeitszeit von 9 Stunden oder die wöchentliche Arbeitszeit von 45 Stunden wird dadurch überschritten)
- Werden die 9 Stunden täglich oder 45 Stunden wöchentlich aufgrund der Reisezeit überschritten, so muss kein Zuschlag bezahlt werden (Reisezeit ist zuschlagsfrei, Art. 13 Abs. 4 GAV)



Schreinerergewerbe

Abgeltung der Überstunden

- Der Zuschlag von 25% ist auf den **Normallohn** geschuldet
- Normallohn = Grundstundenlohn + 13. ML (8.33%)
(Grundstundenlohn ist der Lohn auf der Mindestlohntabelle)

$$\text{Zuschlag} = (\text{Grundstundenlohn} + \text{Anteil 13. ML (8.33\%)}) \times 25 \%$$



Schreinerergewerbe

6. Reisezeit (Art. 11 Abs. 2 GAV)

- Die Reisezeit in der Schweiz (ab der Grenze) gilt als Arbeitszeit
- Die Reisezeit ist somit zum Mindestlohn GAV zu entschädigen



Schreinerergewerbe

7. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 13. / 14. ML

- Wird beachtet, sofern deren Bezahlung durch Einreichung der entsprechenden Lohnabrechnungen nachgewiesen wird
- Es erfolgt eine Anrechnung pro Stunde. Der Betrag muss somit heruntergebrochen werden (zu leistende Arbeitszeit pro Jahr des Mitarbeiters)
- Entspricht der zusätzliche Monatslohn einem vollen Monatsgehalt (100%), so ist ein Betrag von $\frac{1}{12}$ bzw. 8.33% zu addieren (die genaue Berechnung können Sie den Fallbeispielen entnehmen)
- Bei 2 vollen Monatsgehältern ist ein Betrag von $\frac{2}{12}$ bzw. 16.66% zu addieren



Schreinerergewerbe

8. Vermögenswirksame Leistungen (VWL) nach deutschem Vermögensbildungsgesetz

- Die vom Arbeitgeber entrichteten und ausgewiesenen vermögenswirksamen Leistungen werden beim Lohnvergleich als Lohnbestandteil berücksichtigt.
- Die monatlich ausbezahlten vermögenswirksamen Leistungen werden auf einen Beitrag pro Stunde umgerechnet.



Schreinerergewerbe

9a. Spesen (Art. 29 GAV)

Morgenessen	CHF	10.--
Mittagessen	CHF	18.--
Abendessen	CHF	18.--
Übernachtung	CHF	75.--
<hr/>		
Tagespauschale	CHF	121.--

Wie können Sie diese bezahlen?

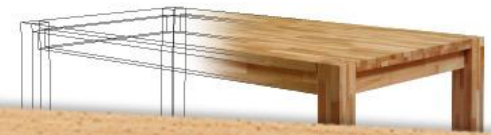
- Direktes Aufkommen für die entstandenen Spesen durch den Arbeitgeber. Die Direktübernahme hat dabei ungefähr im Rahmen der Ansätze gemäss GAV vorgenommen zu werden (die Unterkunft hat dem üblichen Standard in der Schweiz zu entsprechen (Art. 3 EntsG) und es muss für eine richtige Mahlzeit gesorgt werden).
- Bezahlung der oben aufgeführten Pauschalbeträge (Lohnabrechnung)



Schreinerergewerbe

9b. Spesenentschädigung

- Die Pflicht der Spesenvergütung erfolgt unabhängig davon, ob die Kosten während des Einsatzes (für die Einsatzdauer ab Meldung) im In- oder im Ausland anfallen.



Schreinerergewerbe

10. Anzahl Feiertage (Art. 37 GAV)

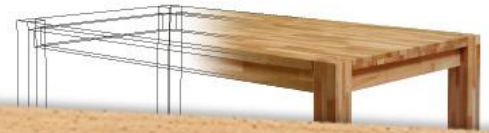
- www.feiertagskalender.ch
- Grundsatz:
Gleichbehandlungsgebot (Ist / Soll)
- In der Schweiz kann der Arbeitnehmende von 9 bezahlten Feiertagen profitieren
- Auf der Ist-Seite können somit alle gesetzlich anerkannten Feiertage in die Berechnungen miteinbezogen werden, egal ob diese auf einen Werktag fallen oder nicht
- %-Zahlen: Weisung Seco zum internationalen Lohnvergleich



Schreinerergewerbe

11. Entsendezulage

- um den im Entsendeland bezahlten Stundenlohn auf die Schweizer Tarife anzuheben
- Bsp:
bezahlte Entsendezulage von € 400.-
Einsatzdauer in der Schweiz inklusive Reisezeit: 50 Stunden
→ ergibt eine Entsendezulage von € 8.- pro Stunde
- Wir empfehlen, die Entsendezulage auf der Lohnabrechnung ausdrücklich als solche zu deklarieren.
- Wir empfehlen die Entsendezulage einem bestimmten Einsatz in der Schweiz ausdrücklich zuzuordnen.



Schreinerergewerbe

12. Entsendeentschädigung

- Gilt dann als Lohnbestandteil, wenn es keinen Ersatz für die tatsächlichen Aufwendungen (Verpflegung, Unterkunft, etc.) darstellt.



Schreinergewerbe

Anwendungsbeispiel Entsendung Deutschland:

Lohnvergleich nach Praxis der ZPK-Schreinergewerbe

(Ein Anwendungsbeispiel für Entsendungen aus Österreich finden Sie ab Folie 36)

Sachverhalt:

- Ein Betrieb mit Sitz in Waldshut-Tiengen (D) entsendet einen Mitarbeiter für **2 Tage** auf eine Baustelle in **Schaffhausen (CH)**. Der Einsatz dauert vom 22. April 2013 bis am 23. April 2013. Es wird mit einer Einsatzdauer von **8 Stunden pro Tag** gerechnet (inkl. Reisezeit).
- Der Mitarbeiter ist **gelernter Schreiner**, 22 Jahre alt und hat die Ausbildung im November 2011 abgeschlossen.
- Der Mitarbeiter erhält in Deutschland einen Grundstundenlohn von **€ 10.-- / Stunde**. Die Jahresarbeitszeit beträgt 2088 Stunden.
- Der Mitarbeiter erhält im November jeweils ein **Weihnachtsgeld** von € 870.-- und im Juni ein **Urlaubsgeld** in der Höhe von € 870.--. Weiter zahlt der Betrieb monatlich **vermögenswirksame Leistungen** in der Höhe von € 26.--.

> Wie berechnet man nun die Entsendezulage?



Schreinerergewerbe

1.a) Wie ist der Mitarbeiter zu qualifizieren?

- Aufgrund des **Territorialitätsprinzips** wird nur auf die Tätigkeit abgestellt, welche der Mitarbeiter während seines Einsatzes in der Schweiz ausführt.
- Der Mitarbeiter ist während seines Einsatzes in der Schweiz ausserhalb des Betriebs auf dem Bau tätig. Er ist deshalb als Monteur oder Hilfsmonteur einzustufen.
- Als gelernter Mitarbeiter handelt es sich im vorliegenden Fall um einen **Monteur**.



Schreinerergewerbe

1.b) Erfahrungsjahre / Altersjahre

- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, 22 Jahre alt und hat die **Ausbildung im November 2011 abgeschlossen**. Seither war er ständig als Schreiner tätig.
- Der Einsatz dauert vom **22. April 2013 bis am 23. April 2013**.
- Von November 2011 bis November 2012 befand sich der Mitarbeiter im 1. Erfahrungsjahr.
- Im Zeitpunkt des Einsatzes in der Schweiz (April 2013) befindet sich der Mitarbeiter somit im **2. Erfahrungsjahr**.
- (Anmerkung: Werden die Erfahrungsjahre nicht belegt, stellt die Kontrollbehörde auf das Altersjahr ab).



Schreinerergewerbe

2. Ermittlung des Mindestlohnes anhand der Mindestlohn-tabelle

Mindestlöhne Schreiner ab 2012

	1.Erfahrungsjahr bzw. 20.Altersjahr		2.Erfahrungsjahr bzw. 21.Altersjahr		3.Erfahrungsjahr bzw. 22.Altersjahr		4.Erfahrungsjahr bzw. 23.Altersjahr		Mindestlohn Ab 24.Altersjahr	
Gelernte Berufs- leute	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.
Fach- monteur	4'264	23.65	4'472	24.80	4'680	25.95	4'940	27.40	5'200	28.85
Monteur	4'141	22.95	4'343	24.10	4'545	25.20	4'798	26.60	5'050	28.00



Schreinerergewerbe

3. Welche Lohnanteile müssen zum ermittelten CH-Mindestlohn hinzugerechnet werden?

- Beim ermittelten Stundenlohn von CHF 24.10 gemäss Mindestlohntabelle handelt es sich um den **Grundlohn**.
- Zuschläge für **Ferien, Feiertage** und **13. Monatslohn**.
- Gemäss GAV
 - I.d.R. Anspruch auf **23 Tage Ferien** (*bis zum 20. Altersjahr bzw. ab dem 50. Altersjahr besteht Anspruch auf 28 Tage Ferien*).
 - Anspruch auf **9 bezahlte Feiertage**.
 - Anspruch auf einen **13. Monatslohn**.



Schreinerergewerbe

4.a) Prozentsätze SECO für Ferien und Feiertage

1 Tag = 0.39%	11 Tage = 4.42%	21 Tage = 8.79%	31 Tage = 13.54%
2 Tage = 0.78%	12 Tage = 4.84%	22 Tage = 9.24 %	32 Tage = 14.04%
3 Tage = 1.17%	13 Tage = 5.26%	23 Tage = 9.70 %	33 Tage = 14.54%
4 Tage = 1.56%	14 Tage = 5.69%	24 Tage = 10.17%	34 Tage = 15.04%
5 Tage = 1.96%	15 Tage = 6.12%	25 Tage = 10.64%	35 Tage = 15.56%
6 Tage = 2.36%	16 Tage = 6.56%	26 Tage = 11.11 %	36 Tage = 16.07%
7 Tage = 2.77%	17 Tage = 7.00 %	27 Tage = 11.59%	37 Tage = 16.59%
8 Tage = 3.17%	18 Tage = 7.44 %	28 Tage = 12.07%	38 Tage = 17.12%
9 Tage = 3.59%	19 Tage = 7.88 %	29 Tage = 12.55%	39 Tage = 17.65%
10 Tage = 4.00%	20 Tage = 8.33 %	30 Tage = 13.04%	40 Tage = 18.18%



Schreinerergewerbe

4.b) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Die **Weisung des SECO** hält Prozentsätze für Ferien- und Feiertagsentschädigungen fest.

- **23 Tage Ferien** entsprechen gemäss Weisung SECO **9.70%**.
- **9 Feiertage** entsprechen gemäss Weisung SECO **3.59%**.
- Der geschuldete **13. Monatslohn** entspricht $1/12$ bzw. **8.33%**.



Schreinerergewerbe

4.c) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Ermittelter <u>Grundstundenlohn</u> gemäss Lohntabelle:	CHF 24.10
+ Prozentualer Zuschlag für 23 Tage <u>Ferien</u> (9.70%):	CHF 2.34
+ Prozentualer Zuschlag für 9 <u>Feiertage</u> (3.59%):	<u>CHF 0.87</u>
= Mindeststundenlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	CHF 27.31

Achtung: Der Anteil 13. Monatslohn wird zum Mindestlohn inkl. Ferien und Feiertage hinzugerechnet

Mindestlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	CHF 27.31
+ Anteil <u>13. Monatslohn</u> (8.33 %):	<u>CHF 2.27</u>
= Mindestlohn Schweiz (inkl.)	<u>CHF 29.58</u>



Schreinergewerbe

Sachverhalt:

- Ein Betrieb mit Sitz in Waldshut-Tiengen (D) entsendet einen Mitarbeiter für 2 Tage auf eine Baustelle in Schaffhausen (CH). Der Einsatz soll 8h/Tag dauern (inkl. Reisezeit).
- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, 22 Jahre alt und hat die Ausbildung im November 2011 abgeschlossen.
- Der Mitarbeiter erhält einen Grundlohn **von € 10.-- / Stunde**.
- Die Monatsarbeitszeit **beträgt 174 Stunden**. Die Jahresarbeitszeit beträgt **2088 Stunden** pro Jahr.
- Der Mitarbeiter erhält im November jeweils **Weihnachtsgeld** von € 870.-- und im Juni einen **Urlaubsgeld** in der Höhe von € 870.--.
- Der Betrieb entrichtet dem Mitarbeiter monatlich **vermögenswirksame Leistungen** von € 26.--.



Schreinerergewerbe

4.d) Berechnung Stundenlohn Deutschland

Grundstundenlohn:	€ 10.--
+ Vermögenswirksame Leistungen (€ 26.-- / 174 St.)	€ 0.149
Zwischenergebnis	€ 10.149
+ Anteil Urlaub (28 Tage bzw. 12.07 %) :	€ 1.225
+ Anteil Feiertage (12 gesetzliche Feiertage bzw. 4.84 %) :	€ 0.491
Zwischenergebnis	€ 11.865
+ Anteil Urlaubs-/Weihnachtsgeld (8.33 %) ¹	€ 0.99
= Stundenlohn Deutschland	= € 12.855 = CHF 15.94

¹(Anmerkung 1: Entsprechen Urlaubs- und Weihnachtsgeld zusammen einem vollen Monatslohn, so wird der Berechnung ein Prozentsatz von 8.33 % zugrunde gelegt)

(Anmerkung 2: Sollte der Betrieb dem Mitarbeiter zusätzlich noch ein 13./14. Monatsgehalt bezahlen, würde dies beim Lohnvergleich ebenfalls berücksichtigt)

- Achtung: Die Umrechnung € / CHF erfolgt zum Monatsmittelkurs zu Beginn des Einsatzes (April 2013: 1.2396)



Schreinerergewerbe

4.e) Ergebnis Lohnvergleich

Mindestlohn CH:	Ist-Lohn Deutschland:
CHF 29.58	CHF 15.94

Die Differenz zwischen Mindestlohn und Ist-Lohn ist durch die Zahlung einer Entsendezulage auszugleichen.



Schreinerergewerbe

4.f) Lohn Total

- Soll-Mindestlohn CH: CHF 29.58 X 16 Einsatzstunden = CHF 473.28
- Ist-Lohn Deutschland: CHF 15.94 X 16 Einsatzstunden = CHF 255.04

Die festgestellte Differenz ist durch Leistung einer Entsendezulage auszugleichen.



Schreinerergewerbe

4.g) Anrechnung der Spesen (Entsendentschädigung)

Für den 2-tägigen Einsatz in der Schweiz sind nach GAV folgende Spesen geschuldet:

Mittagessen:	CHF 18.--
Nachtessen:	CHF 18.--
Übernachtung:	CHF 75.--
Frühstück:	CHF 10.--
Mittagessen:	CHF 18.--

Total Spesen: CHF 139.-- / € 112.-- (Entsendeentschädigung)

Die geschuldete Spesenvergütung gemäss GAV beträgt € 112.--.

Annahme, der Betrieb bezahle seinem Mitarbeiter für die 2 Tage Einsatz eine **Spesenpauschale von insgesamt € 160.--**.

Die Differenz von € 48.-- wird zum Stundenlohn hinzugerechnet:
€ 48.-- / 16 Einsatzstunden = **€ 3.-- / Std. (Spesenüberschuss)**



Schreinerergewerbe

4.h) Berechnung Stundenlohn Deutschland bei Spesenüberschuss

Grundstundenlohn:	€ 10.--
+ Vermögenswirksame Leistungen	€ 0.149
Zwischenergebnis	€ 10.149
+ Anteil Urlaub (28 Tage bzw. 12.07%):	€ 1.225
+ Anteil Feiertage (12 Tage bzw. 4.84%):	€ 0.491
Zwischenergebnis	€ 11.865
+ Anteil Urlaubs-/Weihnachtsgeld (8.33%)	€ 0.99
Zwischenergebnis	€ 12.855
+ Spesenüberschuss pro Stunde	€ 3.00
= Ist-Lohn Deutschland	€ 15.855 = CHF 19.65

Soll-Mindestlohn CH: **CHF 29.58 / Std.**

Ist-Lohn Deutschland: **CHF 19.65 / Std. (€ 15.85)**



Schreinerergewerbe

5.a) Beweislast hinsichtlich des Einhaltens der minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen

Aufgrund **Art. 7 des Entsendegesetzes** ist der **Arbeitgeber** verpflichtet, die Einhaltung der Mindestlöhne mittels geeigneter Dokumente zu belegen.



Schreinerergewerbe

5.b) Reisezeit (Art. 11 Abs. 2 GAV)

- Die Reisezeit in der Schweiz (ab der Grenze) gilt als Arbeitszeit.
- Es empfiehlt sich deshalb, die Reisezeit im **Tagesbericht / Stundenrapport** deutlich zu deklarieren. Ansonsten könnte der Eindruck entstehen, dass die Reisezeit ab Grenze nicht bezahlt worden ist.

Mit-arbeiter	Arbeits-beginn	Fahrt bis an Grenze	Fahrzeit Ausland (CH)	Pause	Montage	Pause	Montage	Fahrzeit Ausland (CH)	Fahrzeit Grenze bis Tiengen
A. Koller	7.00 Uhr	20 Min.	30 Min.	30 Min.	3.5 Std.	30 Min.	4 Std.	30 Min.	20 Min.

Einsatz auf CH-Boden



Schreinerergewerbe

5.c) 13. und 14. Monatslohn bzw. Urlaubs- und Weihnachtsgeld

- **Problem:** Einsatz im April
- Sonderzahlung jeweils im Juni / November
- Die Zahlung des 13. und 14. Monatsgehalts lässt sich am besten dadurch beweisen, indem der Arbeitgeber der Kontrollbehörde die **Lohnabrechnungen** Juni und November des **Vorjahres** (2012) zukommen lässt.
- Weitere Dokumente: **Arbeitsvertrag / Kollektivarbeitsvertrag.**



Schreinergewerbe

Anwendungsbeispiel Entsendung Österreich: Lohnvergleich nach Praxis der ZPK-Schreinergewerbe

Sachverhalt:

- Ein Betrieb mit Sitz in Dornbirn (A) entsendet einen Mitarbeiter für **2 Tage** auf eine Baustelle in **St. Gallen (CH)**. Der Einsatz dauert vom 22. April 2013 bis am 23. April 2013. Es wird mit einer Einsatzdauer von **8 Stunden pro Tag** gerechnet (inkl. Reisezeit).
- Der Mitarbeiter ist **gelernter Schreiner**, 22 Jahre alt und hat die Ausbildung im November 2011 abgeschlossen.
- Der Mitarbeiter erhält in Österreich einen Grundstundenlohn von **€ 10.-- / Stunde**. Die Jahresarbeitszeit beträgt 2088 Stunden.
- Der Mitarbeiter erhält im November jeweils einen **13. Monatslohn** von € 1'740.-- und im Juni einen **14. Monatslohn** in der Höhe von € 1'740.--.

> Wie wird der internationale Lohnvergleich nun durchgeführt?



Schreinerergewerbe

1.a) Wie ist der Mitarbeiter zu qualifizieren?

- Aufgrund des **Territorialitätsprinzips** wird nur auf die Tätigkeit abgestellt, welche der Mitarbeiter während seines Einsatzes in der Schweiz ausführt.
- Der Mitarbeiter ist während seines Einsatzes in der Schweiz ausserhalb des Betriebs auf dem Bau tätig. Er ist deshalb als Monteur oder Hilfsmonteur einzustufen.
- Als gelernter Mitarbeiter handelt es sich im vorliegenden Fall um einen **Monteur**.



Schreinerergewerbe

1.b) Erfahrungsjahre / Altersjahre

- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, 22 Jahre alt und hat die **Ausbildung im November 2011 abgeschlossen**. Seither war er ständig als Schreiner tätig.
- Der Einsatz dauert vom **22. April 2013 bis am 23. April 2013**.
- Von November 2011 bis November 2012 befand sich der Mitarbeiter im 1. Erfahrungsjahr.
- Im Zeitpunkt des Einsatzes in der Schweiz (April 2013) befindet sich der Mitarbeiter somit im **2. Erfahrungsjahr**.
- (Anmerkung: Werden die Erfahrungsjahre nicht belegt, stellt die Kontrollbehörde auf das Altersjahr ab).



Schreinergerwerbe

2. Ermittlung des Mindestlohnes anhand der Mindestlohn-tabelle

Mindestlöhne Schreiner ab 2012

	1.Erfahrungsjahr bzw. 20.Altersjahr		2.Erfahrungsjahr bzw. 21.Altersjahr		3.Erfahrungsjahr bzw. 22.Altersjahr		4.Erfahrungsjahr bzw. 23.Altersjahr		Mindestlohn Ab 24.Altersjahr	
Gelernte Berufs- leute	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.
Fach- monteur	4'264	23.65	4'472	24.80	4'680	25.95	4'940	27.40	5'200	28.85
Monteur	4'141	22.95	4'343	24.10	4'545	25.20	4'798	26.60	5'050	28.00



Schreinerergewerbe

3. Welche Lohnanteile müssen zum ermittelten CH-Mindestlohn hinzugerechnet werden?

- Beim ermittelten Stundenlohn von CHF 24.10 gemäss Mindestlohntabelle handelt es sich um den **Grundlohn**.
- Zuschläge für **Ferien, Feiertage** und **13. Monatslohn**.
- Gemäss GAV
 - I.d.R. Anspruch auf **23 Tage Ferien** (*bis zum 20. Altersjahr bzw. ab dem 50. Altersjahr besteht Anspruch auf 28 Tage Ferien*).
 - Anspruch auf **9 bezahlte Feiertage**.
 - Anspruch auf einen **13. Monatslohn**.



Schreinerergewerbe

4.b) Prozentsätze SECO für Ferien und Feiertage

1 Tag = 0.39%	11 Tage = 4.42%	21 Tage = 8.79%	31 Tage = 13.54%
2 Tage = 0.78%	12 Tage = 4.84%	22 Tage = 9.24 %	32 Tage = 14.04%
3 Tage = 1.17%	13 Tage = 5.26%	23 Tage = 9.70 %	33 Tage = 14.54%
4 Tage = 1.56%	14 Tage = 5.69%	24 Tage = 10.17%	34 Tage = 15.04%
5 Tage = 1.96%	15 Tage = 6.12%	25 Tage = 10.64%	35 Tage = 15.56%
6 Tage = 2.36%	16 Tage = 6.56%	26 Tage = 11.11 %	36 Tage = 16.07%
7 Tage = 2.77%	17 Tage = 7.00 %	27 Tage = 11.59%	37 Tage = 16.59%
8 Tage = 3.17%	18 Tage = 7.44 %	28 Tage = 12.07%	38 Tage = 17.12%
9 Tage = 3.59%	19 Tage = 7.88 %	29 Tage = 12.55%	39 Tage = 17.65%
10 Tage = 4.00%	20 Tage = 8.33 %	30 Tage = 13.04%	40 Tage = 18.18%



Schreinerergewerbe

4.a) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Die **Weisung des SECO** hält Prozentsätze für Ferien- und Feiertagsentschädigungen fest.

- **23 Tage Ferien** entsprechen gemäss Weisung SECO **9.70%**.
- **9 Feiertage** entsprechen gemäss Weisung SECO **3.59%**.
- Der geschuldete **13. Monatslohn** entspricht $1/12$ bzw. **8.33%**.



Schreinerergewerbe

4.c) Wie sind die Zuschläge auf den Mindeststundenlohn rechnerisch vorzunehmen?

Ermittelter <u>Grundstundenlohn</u> gemäss Lohntabelle:	CHF 24.10
+ Prozentualer Zuschlag für 23 Tage <u>Ferien</u> (9.70%):	CHF 2.34
+ Prozentualer Zuschlag für 9 <u>Feiertage</u> (3.59%):	<u>CHF 0.87</u>
= Mindeststundenlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	CHF 27.31

Achtung: Der Anteil 13. Monatslohn wird zum Mindestlohn inkl. Ferien und Feiertage hinzugerechnet

Mindestlohn inkl. Anteil Ferien/Feiertage:	CHF 27.31
+ Anteil <u>13. Monatslohn</u> (8.33 %):	<u>CHF 2.27</u>
= Mindestlohn Schweiz (inkl.)	<u>CHF 29.58</u>



Schreinergewerbe

Sachverhalt:

- Ein Betrieb mit Sitz in Dornbirn (A) entsendet einen Mitarbeiter für 2 Tage auf eine Baustelle in St. Gallen (CH). Der Einsatz soll 8h / Tag dauern.
- Der Mitarbeiter ist gelernter Schreiner, 22 Jahre alt und hat die Ausbildung im November 2011 abgeschlossen.
- Der Mitarbeiter erhält einen Grundlohn **von € 10.-- / Stunde.**
- Die Monatsarbeitszeit **beträgt 174 Stunden.** Die Jahresarbeitszeit beträgt **2088 Stunden** pro Jahr
- Der Mitarbeiter erhält im November jeweils einen **13. Monatslohn** von € 1'740.-- und im Juni einen **14. Monatslohn** in der Höhe von € 1'740.--.



Schreinerergewerbe

4.d) Berechnung Stundenlohn Österreich

Grundstundenlohn:	€ 10.--
+ Anteil Urlaub (25 Tage / 10.64 %) :	€ 1.064
+ Anteil Feiertage (11 gesetzliche Feiertage / 4.42 %) :	€ 0.442
<hr/>	
Zwischenergebnis	€ 11.506
<hr/>	
+ Anteil 13. und 14. Monatslohn = 16.66 % ¹	€ 1.9168
<hr/>	
= Stundenlohn Österreich	= € 13.422 = CHF 16.63

¹(Anmerkung 1: Ein voller Monatslohn entspricht 8.33 %; demgemäss entsprechen 2 volle Monatslöhne 16.66 %)

(Anmerkung 2: Sollte der Betrieb dem Mitarbeiter zusätzlich noch ein Urlaubs-/Weihnachtsgeld bezahlen, wird dies beim Lohnvergleich mitberücksichtigt)

Achtung: Die Umrechnung € / CHF erfolgt zum Monatsmittelkurs (April 2013: 1.2396)



Schreinerergewerbe

4.e) Ergebnis Lohnvergleich

Mindestlohn CH:	Ist-Lohn Österreich:
CHF 29.58	CHF 16.63

Die Differenz zwischen Mindestlohn und Ist-Lohn ist durch die Zahlung einer Entsendezulage auszugleichen.



Schreinerergewerbe

4.f) Lohn Total

- Soll-Mindestlohn CH: CHF 29.58 X 16 Einsatzstunden = CHF 473.28
- Ist-Lohn Österreich: CHF 16.63 X 16 Einsatzstunden = CHF 266.08

Die festgestellte Differenz ist durch Leistung einer Entsendezulage auszugleichen.



Schreinerergewerbe

4.g) Anrechnung der Spesen (Entsendentschädigung)

Für den 2-tägigen Einsatz in der Schweiz sind nach GAV folgende Spesen geschuldet:

Mittagessen:	CHF 18.--
Nachtessen:	CHF 18.--
Übernachtung:	CHF 75.--
Frühstück:	CHF 10.--
Mittagessen:	CHF 18.--

Total Spesen: CHF 139.-- / € 112.-- (Entsendeentschädigung)

Die geschuldete Spesenvergütung gemäss GAV beträgt € 112.--.
Annahme, der Betrieb zahle seinem Mitarbeiter für die 2 Tage Einsatz eine **Spesenpauschale von € 160.--**.

Die Differenz von € 48.-- wird zum Stundenlohn hinzugerechnet:
€ 48.-- / 16 Einsatzstunden = € 3.-- / Std.



Schreinerergewerbe

4.h) Berechnung Stundenlohn Österreich bei Spesenüberschuss

Grundstundenlohn inkl. Spesenüberschuss:	€ 10.--
+ Anteil Urlaub (25 Tage / 10.64%):	€ 1.064
+ Anteil Feiertage (11 Tage / 4.42%):	€ 0.442
Zwischenergebnis	€ 11.506
+ Anteil 13. und 14. Monatslohn (16.66 %):	€ 1.9168
Zwischenergebnis	€ 13.422
+ Spesenüberschuss	€ 3.--
= Stundenlohn Österreich	€ 16.422

Soll-Mindestlohn CH: **CHF 29.58 / Std.**

Ist-Lohn Österreich: **CHF 20.35 / Std. (€ 16.422)**



Schreinerergewerbe

5.a) Beweislast hinsichtlich des Einhaltens der minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen

Aufgrund **Art. 7 des Entsendegesetzes** ist der **Arbeitgeber** verpflichtet, die Einhaltung der Mindestlöhne mittels geeigneter Dokumente zu belegen.



Schreinerergewerbe

5.b) Reisezeit (Art. 11 Abs. 2 GAV)

- Die Reisezeit in der Schweiz (ab der Grenze) gilt als Arbeitszeit.
- Es empfiehlt sich deshalb, die Reisezeit im **Tagesbericht / Stundenrapport** deutlich zu deklarieren. Ansonsten könnte der Eindruck entstehen, dass die Reisezeit ab Grenze nicht bezahlt worden ist.

Mit-arbeiter	Arbeits-beginn	Fahrt bis an Grenze	Fahrzeit Ausland (CH)	Pause	Montage	Pause	Montage	Fahrzeit Ausland	Fahrzeit Grenze bis Dornbirn
A. Koller	7.00 Uhr	15 Min.	30 Min.	30 Min.	3.5 Std.	30 Min.	4 Std.	30 Min.	30 Min.

Einsatz auf CH-Boden



Schreinerergewerbe

5.c) 13. und 14. Monatslohn bzw. Urlaubs- und Weihnachtsgeld

- **Problem:** Einsatz im April
- Sonderzahlung jeweils im Juni / November
- Die Zahlung des 13. und 14. Monatsgehalts lässt sich am besten dadurch beweisen, indem der Arbeitgeber der Kontrollbehörde die **Lohnabrechnungen** Juni und November des **Vorjahres** (2012) zukommen lässt.
- Weitere Dokumente: **Arbeitsvertrag / Kollektivarbeitsvertrag.**



Schreinerergewerbe

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit